

Geberit bringt neuen Unterputz-Spülkasten

Innovation des Originals



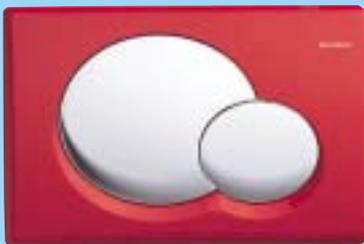
Die neuen Betätigungsplatten, wie hier die Twist, fügen sich in moderne Badlandschaften harmonisch ein

Die Sambaplatte. Ein Gestaltungselement auch für flippige Bäder

Mit drei neuen Produktreihen und einer breit angelegten Info-Offensive wollen die Pfullendorfer der allgemein unbefriedigenden Umsatzsituation begegnen und frischen Wind in den Markt bringen.

Der Marktrückgang veranlaßt alle, auch uns, zu Sparsamkeit und Vorsicht“, so Geberit-Geschäftsführer Karl Spachmann anlässlich einer Pressekonferenz in Pfullendorf. Trotzdem will Geberit sich weitgehend antizyklisch verhalten und in die Entwicklung des „erreichbaren Marktes“ investieren. „Wir werden unsere ganze Kraft auf die Dinge richten, die unsere Kunden und uns weiterbringen und eröffnen daher für das Jahr 2002 eine Marktoffensive.“ kündigte Spachmann eine Produkt- und Informationsoffensive an. Kerninnovation ist der neue Unterputz-Spülkasten, den Geberit ab Januar 2002 auf den Markt bringt. Dabei handelt es sich um eine Neukonstruktion, die mit einer kleineren Revisionsöffnung und vier designorientierten Betätigungsplatten auf den Markt kommt. Trotz dieser kleineren Revisions-

öffnung ist der Ein- und Ausbau der Innenteknik leichter geworden. Montage und Demontage des Füllventils sind unabhängig voneinander. Spülgarnitur und Fixierschiene sind eine Einheit. Die „Dreh-Klick-Montage“ der Drückerstangen erspart den Installateuren mühsames Eindrehen und Einmessen. Durch schnelles und exaktes Einschieben, Drehen und Klicken sind die Drückerstangen bei jeder Vormauerungstiefe automatisch richtig eingestellt. Gummidämpfer sorgen für ein komfortables Gefühl bei der Bedienung.



Das Design von Abdeckplatten wurde bisher schon fast stiefmütterlich behandelt. Die vier neuen Varianten (von oben) Rumba, Samba, Tango und Twist tragen dem Wunsch nach mehr Design Rechnung

Klick – das war's

Neu im Lieferumfang ist der universelle Wasseranschluß mit integriertem Eckventil. Für den Anschluß des Panzerschlauchs am Eckventil wird kein Werkzeug mehr benötigt. Mit dem MeplaFix Steckadapter wird die Montage erheblich beschleunigt: Geberit MeplaFix aufschrauben, PVDF-Fitting mit aufgepreßtem Geberit Mepla einstecken – „klick“ und fertig. Diese technischen Raffinessen erlauben den Installateuren effizientes Arbeiten bei allen Installationssystemen von Geberit (GIS, Duofix, Sanbloc, Kombifix).

Betätigungsplatten in vier Designvarianten

Mit insgesamt vier neuen Betätigungsplatten bietet Geberit ein breites Spektrum der Designvielfalt in Formen, Oberflächen und Farben. Rumba und Samba sind aus Kunststoff, Twist und Tango aus massivem Zink-Druckgußmetall. Installateure können individuelle Gestaltungswünsche der Kunden erfüllen und ihnen gleichzeitig Wassersparen – wahlweise Zweimengen- oder Spül/Stop-Betätigung – anbieten. Durch die neuen Betätigungsplatten kann der Installateur den Designansprüchen der Kunden künftig besser Rechnung tragen. Durch den Verkauf der teureren Metallplatten bieten sich zusätzliche Umsatzchancen.

Neues Duofix-Sortiment

Zwar propagiert man bei Geberit auch weiterhin den Einsatz des GIS-Systems. Für alle Installateure, die sich damit nicht identifizieren können bringen die Pfullendorfer nun ein erweitertes Duofix-Montageelement-Sortiment für den Trockenbau. Die niedrigere Bauhöhe berücksichtigt ergonomische Anforderungen mit 112 cm. Die Rahmenbreite von 40 mm erleichtert die Beplankungsaufgabe auf dem Montagerahmen. Der Monteur erstellt die Vorwand bis zur verfließungsfertigen Oberfläche, in weni-



Der Geberit Unterputz-Spülkasten verfügt über ein neuartiges Innenleben, das über eine kleinere Revisionsöffnung ausgetauscht werden kann



Klick – das war's: Mit dem MeplaFix-Steckadapter kann ab sofort gesteckt werden



Kein Werkzeug mehr nötig: Ohne Zange und Schlüssel ist der Anschluß des Panzerschlauchs am Eckventil dicht

gen, selbsterklärenden Schritten. Zuerst montiert er eine Schiene an Wand und Boden, dann setzt er die einzelnen Elemente auf und fixiert sie, verlegt die Verrohrung

und verbindet die Geberit Duofix-Montageelemente mit den Geberit GIS-Profilen und beplankt abschließend.

Gerade auch wegen der derzeit unbefriedigenden Situation des Sanitärmarktes will Geberit seine Kunden gezielt mit neuen Produktangeboten und Dienstleistungen unterstützen. Und dies gemäß der sprichwörtlichen „Leistung dahinter“. Dabei stehen der Mehrwert für den Kunden und seine Leistungsfähigkeit im Markt im Vordergrund. So garantiert Geberit beispielsweise Preisstabilität zum Jahreswechsel 2001/2002. „Generell gehört es zu unserer Philosophie, Handwerk und Handel hochwertige Produkte anzubieten, die hohen Nutzen bringen und langfristig Kosten sparen.“ erläuterte Geberit-Geschäftsführer Karl Spachmann die Intention der Pfullendorfer. Daß das nicht ganz ohne Eigennutzen geschieht, ist sicherlich legitim. □

Geberit

Im Frühjahr 118 Infotreffe

Am 14. Januar 2002 fällt der Startschuß zu insgesamt 118 Geberit Infotreffe. Die bundesweite Veranstaltungsreihe setzt die Geberit Toptreffe, die für Installateure, Großhändler, Sanitärfachplaner und Architekten ins Leben gerufen wurden, fort. Wie sieht das Bauen der Zukunft aus? Wie lassen sich eigene Potentiale wirkungsvoll umsetzen? Die Treffe wollen Fragen zum Thema Bauprozessoptimierung beantworten und über die neue Abwassernorm informieren. Im Fokus steht 2002 auch der neue Unterpump-Spülkasten. Anmeldungen können bei den Niederlassungen oder unter www.geberit.de erfolgen.



Mehr Wertschöpfung pro Bad: Die Montageelemente Duofix ergeben zusammen mit dem Tragsystem GIS eine komplette Vorwand